

3. Gemeinwohl-Bilanz

teilAuto eG (ehem. Mobility Center GmbH)



Gemeinwohl heißt: Veränderung

Als Carsharing-Anbieter sind wir mit dem Ziel angetreten, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Für mehr Platz in den Städten, weniger Emissionen und einen fairen, wertschätzenden Umgang – sei es mit Kund*innen, Mitarbeitenden oder in den Geschäftsbeziehungen. Unser erster Gemeinwohlbericht 2019 diente der Selbsteinschätzung: Treffen die GWÖ-Kriterien auf uns zu? Setzen wir die richtigen Maßstäbe an? Gelingt es uns, den gesetzten Ansprüchen gerecht zu werden? Seitdem haben wir viel gelernt: über die Gemeinwohlökonomie und vor allem über das teilAuto-Ökosystem. Der vorliegende, mittlerweile dritte Gemeinwohlbericht zeigt das sehr deutlich.

Auch nach dem Ausklingen der Pandemie-Jahre sind die Herausforderungen gleich hoch geblieben: eine starke Nachfrage verbunden mit anhaltenden Beschaffungsschwierigkeiten auf dem Fahrzeugmarkt, der allgemeine Preisdruck verbunden mit den Herausforderungen eines Wechsels unseres Buchungssystems. Gleichzeitig haben wir unser Wertesystem und unsere Strategie nicht in Frage gestellt.

Zielbild: Genossenschaftsumwandlung

Im Berichtszeitraum wurden die wesentlichen Grundlagen für einen Meilenstein gelegt, den wir 2025 endlich erreichen konnten. Mit Formwechsel von der Mobility Center GmbH in die teilAuto Genossenschaft kehren wir zu den Ursprüngen unserer Dienstleistung zurück: den Nutzenden gemeinsame Verantwortung und Teilhabe zu ermöglichen. Deshalb berichten wir nun als teilAuto eG über die Mobility Center GmbH. Das klingt zunächst verwirrend, ist aber die praktische Konsequenz eines Prozesses, der bereits 2017/18 angestoßen wurde – also noch im ersten GWÖ-Berichtszeitraum.

Der aktuelle Gemeinwohlbericht wurde wieder von einem externen Auditor geprüft. Unsere Punktzahl konnten wir erneut steigern von zuletzt 479 auf 512 Punkte. Bei allem Veränderungsdruck, dem wir uns stellen: Auch Kontinuität und das Festhalten an langfristigen Zielen zahlen sich im Sinne des Gemeinwohls aus. Natürlich sind wir nicht überall gleich gut. In dieser Broschüre geben wir einen kleinen Überblick, in welchen Feldern wir besonders punkten konnten.

Luft nach oben wird es weiterhin geben – künftig als Genossenschaft. :-)



Michael Creutzer
Vorstand



Patrick Schöne
Vorstand

Was ist GWÖ noch mal?

Umweltschutz und Freie Marktwirtschaft, passt das wirklich zusammen?

Die Gemeinwohlökonomie schaut genau hin.

Extremwetter, Überschwemmungen, Artensterben. Der menschliche Hunger auf Ressourcen bleibt immens, zulasten unserer Lebensgrundlagen. Das Thema Umwelt- und Klimaschutz erscheint nicht zuletzt durch gefühlten Dauerkrisenmodus und politische Ignoranz stärker als zuvor an den Rand gedrückt. Gleichzeitig zeigen sich Risse in einem Wirtschaftssystem, das auf Wachstum gebaut ist und vielen Menschen Wohlstand gebracht hat. Immer weniger Menschen, die zur Wertschöpfung von Unternehmen beitragen, profitieren vom Gesamtergebnis oder sind mit einem fairen Anteil daran beteiligt.

Gemeinwohl – Gewinn für alle

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) hat ein Modell entwickelt, das ein großes Ziel hat: das Wohl von Mensch und Umwelt langfristig zu sichern. Nicht in ferner Zukunft, sondern jetzt und in diesem Wirtschaftssystem. Der reine Unternehmensgewinn als Indikator für den Erfolg eines Unternehmens ist für die GWÖ nicht das Maß aller Dinge – wirtschaftliches Handeln soll sich zusätzlich am gesellschaftlichen Nutzen ausrichten, am Gemeinwohl. Aspekte des Gemeinwohls sind Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Mitentscheidung, Transparenz und ökologische Nachhaltigkeit. Aspekte, die die Schattenseiten einer auf Wachstum fixierten Marktwirtschaft in ein neues Licht rücken und kritisch beleuchten.

Die einzelnen Bereiche eines Unternehmens – Lieferant*innen, Kapitalstruktur, Mitarbeitende, Geschäftsbeziehungen und Produktwirkung – werden nach GWÖ-Kriterien in zahlreichen Fragen untersucht und bewertet. Daraus entsteht die Gemeinwohl-Bilanz. Wer sich wie die teilAuto eG (seinerzeit als Mobility Center GmbH) solch einer Prüfung unterzieht, erstellt zuerst einen umfangreichen Bericht. Darin beschreibt das Unternehmen seine gemeinwohlorientierten Aktivitäten und Bemühungen in 20 vorgegebenen Dimensionen. Anschließend muss das Unternehmen ein Audit des Vereins zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e. V. überstehen. Das GWÖ-Testat, das im Anschluss erstellt wird, ist ein zertifizierter Fußabdruck für das Gemeinwohl und gilt für zwei Jahre.

Auch diesmal war die Erstellung des GWÖ-Berichts für uns ein Kraftakt, den wir mit viel Teamwork **gemeinsam gemeistert** haben. Darauf sind wir schon ein bisschen stolz. Denn soziale und ökologische Verantwortung ist genau unser Ding. Wir hoffen, die vorliegende Kurzfassung der Gemeinwohl-Bilanz ist dafür ein gutes Zeugnis.

Mehr unter: teilauto.net/gemeinwohl



Im Streben nach Beständigkeit

Sich selbst hohe Standards zu setzen, ist das eine. Doch die eigenen Werte auch von Zulieferern und Dienstleistern einzufordern, ist eine richtig komplizierte Herausforderung.

Unsere besondere Situation: Wir sind Mobilitätsdienstleister und darauf angewiesen, Fahrzeuge einzukaufen. Belegbare Informationen über faire Arbeitsbedingungen in der Lieferkette bekommt man nur schwer – und unser Einfluss ist noch immer zu klein.

Außerdem ist uns bewusst, dass es sich bei Autos grundsätzlich um ökologisch schädliche Produkte handelt, auch wenn der Einsatz im Carsharing nachhaltig und effizient ist. Wir haben uns daher das Ziel gesetzt, den Schadstoffausstoß unserer Fahrzeuge auf ein Minimum zu begrenzen und dabei soziale Maßstäbe im Blick zu behalten.

Wie wir das genau schaffen? Hier kommen die Details.



Dienstleister aus der Region

Unsere Standards lassen sich am ehesten bewahren, wenn wir nah beieinanderbleiben. Faire Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung sind bei unseren Dienstleistern nahezu ausschließlich gewährleistet.

Marmor, Stein und Eisen bricht

Aber unsere Geschäftsbeziehung nicht. Die Dauer von Beziehungen sagt viel über deren Qualität. Rund **90%** unserer Dienstleistungsumsätze stammen aus Langzeitbeziehungen.



Blauer Engel



FSC



Ökostrom



A+++



regional



Energy Star

Höchste Umweltstandards

Ökologische Nachhaltigkeit ist uns besonders wichtig. Deswegen setzen wir beim Einkauf immer darauf, möglichst hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Unabhängige Prüfungen wie beim Blauen Engel helfen uns dabei, die richtige Wahl zu treffen.

Wir bleiben kritisch

Wir setzen auf Autohersteller, die sich in ihren Nachhaltigkeitsberichten um Transparenz bemühen. Dennoch können wir nie sicher sein, denn eine unabhängige Prüfung, erkennbar an einem Label für faire Produktion von Autos, gibt es derzeit leider nicht.



Expert*innen quatschen wir nicht rein

Probleme erkennen wir besonders schnell, weil wir denen zuhören, die es wissen müssen. So zahlen sich Vertrauen und Mitbestimmung am Ende für alle aus. Unsere Partner jedenfalls sagen: das passt!





Gefüllter Finanztank

Unser Eigenkapital-Anteil ist vorbildlich im Branchendurchschnitt. Wir konnten den Anteil auf **66,2 %** steigern. So bleiben wir finanziell unabhängig.



Fairness nach dem Zieleinlauf

So rollt die Teilhabe: Vom Gewinn vor Steuern schüttet teilAuto **15 %** an seine Mitarbeitenden aus. Der Rest wurde 2023 und 2024 zu **100 %** zur Erhöhung des Eigenkapitals eingesetzt.



Wir sind jetzt Genossenschaft

Unsere Genossenschaft verfolgt ein wirtschaftliches Ziel – mit klarer Wertebasis und sozialem Kern. Der Erfolg dient dem gemeinsamen Zweck einer nachhaltigen Mobilität. So entsteht Verantwortung statt Renditedruck.

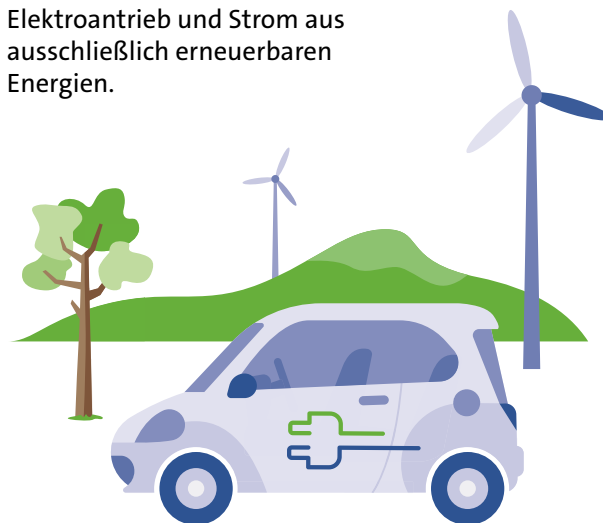


Sparsame Flotte

Unser Unternehmensleitbild verpflichtet uns, nach ökologischen Kriterien, wie denen des Umweltzeichens Blauer Engel, zu investieren. So kaufen wir sparsame Fahrzeuge mit möglichst niedrigem Verbrauch und Schadstoff-Ausstoß.

Auf zur Alternative

2024 betrug der Anteil von E-Fahrzeugen in der Flotte **17,5 %**. Dabei setzen wir auf **100 %** Elektroantrieb und Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energien.



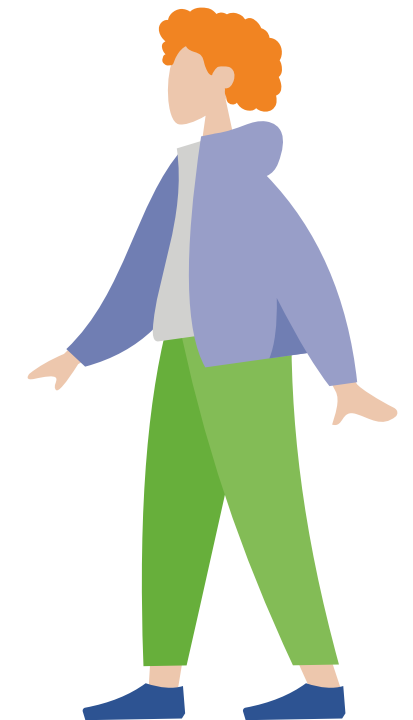
Das liebe Geld

Auch wenn wir Gemeinwohl-zertifiziert sind, bleiben wir trotzdem ein Wirtschaftsunternehmen. Das heißt: Die Zahlen müssen stimmen. Bei der Gemeinwohl-Ökonomie maßgebend ist allerdings, wie nachhaltig und verantwortlich wir als Unternehmen wirtschaften.

Dazu zählt beispielsweise, wieviel Eigenkapital wir im Finanztank haben. Denn je höher der Anteil, desto stabiler ist die Zukunft von teilAuto. Zudem spielt es eine Rolle, wie ethisch und nachhaltig unsere Geldgeber als finanzielle Beifahrer agieren – auch wenn sich viele Kreditinstitute ungern in ihren Motorraum schauen lassen.

Wichtig für unseren Gemeinwohlstatus ist auch, wie wir mit Mitteln und Gewinnen umgehen. Drücken wir auf der Straße Richtung Wachstum zu sehr auf die Tube oder fahren wir lieber gemäßigt, niedertourig und damit sicherer für teilAuto? Wie ökologisch sind unsere neuen Investitionen eigentlich? Und wie beteiligen wir unser Team am Gewinn?

Gute Fragen – links finden Sie die Antworten.



Wir sind teamAuto

Schon bei Bewerbungsgesprächen achten wir darauf, ob potenzielle Kolleginnen und Kollegen zu uns passen. Können sie sich mit der verkehrsökologischen Ausrichtung von teilAuto identifizieren? Verstehen sie unsere Vorbildfunktion? Helfen sie uns weiter, fachlich und menschlich?

Unternehmerisch zeigen wir unseren Mitarbeitenden, was wir tun und schenken ihnen volles Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Sie dürfen einen Blick auf relevante Entwicklungen und Zahlen des Unternehmens werfen und damit unter die Motorhaube von teilAuto und cityflitzer schauen. Auch bei Personalentscheidungen sowie der Organisation unserer Arbeitsabläufe haben unsere Mitarbeitenden ein prägendes Mitspracherecht.

Gemeinwohl beginnt bei den eigenen Leuten – und so gestaltet sich unsere Teamphilosophie dahinter im Einzelnen.



Happy hours

Wir haben unsere Wochenarbeitszeit von **40** auf **38** Stunden reduziert und **2** zusätzliche Urlaubstage eingeführt. Außerdem gehen wir mit Teilzeitangeboten und flexiblen Arbeitszeitmodellen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeitenden ein.

Hier lässt sich's arbeiten

Gesunde Arbeitsatmosphäre: Im Verhältnis zum deutschen Durchschnitt hat teilAuto erstaunlich wenig Krankschreibungen. Das zeigt: Die Arbeitsbedingungen passen – mit ergonomischen Büromöbeln, mit hellen, freundlichen Arbeitsräumen, aber vor allem mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, die Beruf und Privatleben besser vereinbar machen.



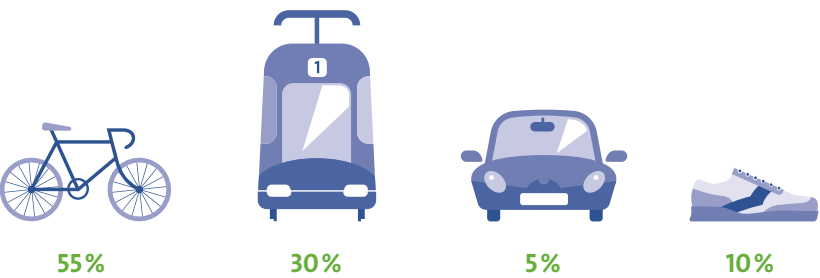
Fairness an Bord

Wir richten unsere Gehälter am Tarifraster des TVöD aus. Das garantiert einen fairen Verdienst, der für die Carsharing-Branche überdurchschnittlich hoch ist.



Nachhaltig unterwegs

Umweltfreundliche Ankunft: Bei teilAuto beginnt die Nachhaltigkeit bereits beim Arbeitsweg der Mitarbeitenden.



Richtungsweiser

Wir haben 2024 neue Strukturen zur Mitbestimmung der Mitarbeitenden geschaffen. Dadurch können alle mitdiskutieren und neue Vorschläge eingebracht werden. Thematische Arbeitsgruppen suchen abteilungsübergreifend nach den besten Lösungen.





Wir regeln das zusammen

In der Genossenschaft bestimmen alle Mitglieder gemeinsam über die Richtung – fair, transparent und auf Augenhöhe. Jede Stimme zählt gleich – unabhängig von der Anzahl der Anteile des Mitglieds.

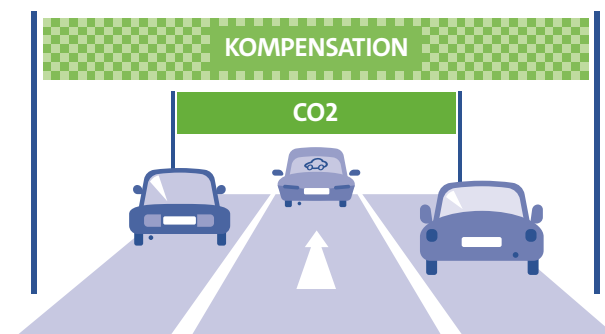
Wegfahrkomfort

Die Kund*innen von teilAuto sollen sich rundum wohl und sicher fühlen. Deswegen achten wir darauf, dass unsere Fahrzeugstationen gut einsehbar sind und möglichst keine physischen Hürden wie Tore und Poller bestehen.



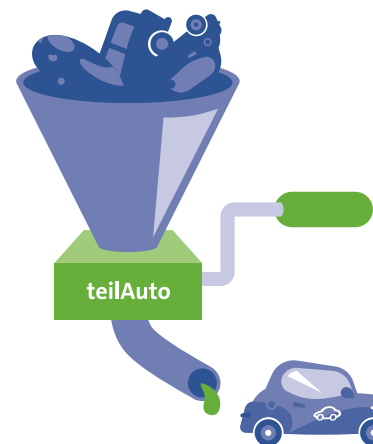
Günstig einsteigen

Auch Kund*innen mit schmalen Budget sollen an unserem Carsharing-Angebot teilhaben können. Deswegen bieten wir z. B. für Studierende Vergünstigungen an.



Fahrtenausgleich

Wir leisten freiwillig eine CO₂-Kompensation aller Fahrten via spezieller myclimate-Tankkarte. Und zahlen das aus eigener Tasche, statt es auf die Preise umzulegen.



Aus 9 mach 1

Ein einziges Carsharing-Fahrzeug von teilAuto ersetzt im Durchschnitt **9,6** private PKW. Laut unserer Kund*innenbefragung besitzen **78 %** der Haushalte kein eigenes Auto (mehr). Seit der Teilnahme am Carsharing nutzen **13 %** der Kund*innen häufiger den ÖPNV.

Unser Navi heißt Mensch

Gutes Carsharing bleibt eine Mitmachdienstleistung. In unseren Gemeinschaftsautos sind Kund*innen von Anfang an verantwortungsbewusste Co-Pilot*innen. Sie helfen, beim Blick auf den Umsatz die gemeinsame Reise nicht aus den Augen zu verlieren.

Das beste Navi auf diesem Weg ist und bleibt der Mensch. Wir möchten in jeder Hinsicht ein barrierefreies Angebot bereitstellen, unsere Fahrzeuge mit modernen Sicherheitssystemen ausstatten, auf kundenfreundliche AGB achten und unsere Mitbewerber nicht mit unethischen Mitteln ausbremsen.

Wie uns das alles gelingt, erfahren Sie hier.



Der Weg ist das Ziel

Mit teilAuto haben wir ein Unternehmen gegründet, das sich eine nachhaltige Mobilität ins Fahrtenbuch geschrieben hat. Außerdem bedienen wir eine wachsende Nachfrage am Markt, schaffen gute Arbeitsplätze und zahlen unsere Steuern.

Wo die Reise hingehen soll? Unter anderem zu dem Ziel, noch mehr Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, den Verbrauch von Ressourcen in jeder Form zu verringern und ein verantwortungsvolles Unternehmertum auf die Straße bringen – für das Wohl der Gemeinschaft.

Hier sind die Meilensteine zu diesem Ziel.



Ein Car für alle Fälle

Nach unserer Kund*innenbefragung 2024 sind das die bevorzugten Fahrtzwecke: **73 %** Einkaufsfahrten, **73 %** Tages- und Ausflugsfahrten, **55 %** Freizeitverkehr (z. B. zu Sport und Kultur), **46 %** Urlaubsfahrten, **21 %** Arbeitsweg und **23 %** Dienstfahrten.



Es werden immer mehr

Durch unsere Arbeit konnten wir bereits über **100.000** Kund*innen gewinnen und erreichen jedes Jahr mehr Menschen mit der Idee, Mobilität nicht von dem Besitz eines eigenen Autos abhängig zu machen.

Wir supporten die gute Sache

Mit **45.000 – 55.000 €** Spenden unterstützen wir jedes Jahr Vereine in ihrer Arbeit für eine nachhaltige Mobilität.



Platz da!

260 -2.496

Neue Carsharing-Fahrzeuge in 2024

Privat-PKW eingespart im gleichen Jahr



Carsharing trägt dazu bei, den Platz auf der Straße und Parkplätze zu entlasten, da immer mehr Menschen sich einfach ein Auto teilen, statt selbst eines zu fahren. Als Zahlenbeispiel: **260** neue teilAuto-Fahrzeuge stehen für **2.496** eingesparte Privat-PKW im Jahr 2024.



Wir betanken den kommunalen Haushalt

Über zwei Million Euro haben wir 2024 an öffentlichen Abgaben gezahlt, und wir sind stolz auf jeden Euro. Bei einem Umsatz von rund **30,5** Millionen € haben wir **1.634.000 €** Ertragssteuer, **332.000 €** Sozialversicherungsbeiträge und **54.500 €** Sondernutzungsgebühren überwiesen.

Emissionen und Verbrauch auf dem Tacho

Was wir senken wollen, müssen wir erst einmal gezählt haben. Dafür prüfen wir jedes Jahr unseren Verbrauch und überlegen uns neue Sparmaßnahmen.



TESTAT

Externes Audit

Testat gültig bis
31.01.2028

ZertifikatsID
bi8m6

Gemeinwohl Bilanz

teilAuto eG (ehem. Mobility Center GmbH)

Peterssteinweg 18, DE 04107 Leipzig

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette: 30 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette: 40 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette: 40 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette: 30 %
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 50 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln: 60 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung: 60 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung: 30 %
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz: 30 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge: 60 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden: 60 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz: 50 %
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen beziehungen: 70 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen: 50 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen: 70 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz: 60 %
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen: 70 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen: 60 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen: 30 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung: 60 %
				BILANZSUMME: 512

Mit diesem Audit Zertifikat bestätigt der International Federation for the Common Good e.V. das Ergebnis des ECONGOOD Audits basierend auf der Version: M5.0 Vollbilanz
Dieses Audit wurde durchgeführt von Hans Pahl-Christiansen .

Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditsystem finden Sie auf www.econgood.org

Hamburg, 22.01.2026

International Federation for the Economy for the Common Good e.V.
Stresemannstraße 23
22769 Hamburg

federation-accounting@econgood.org
Amtsgericht Hamburg, VR 24207

Gus Hagelberg
Executive Director

Markus Müllenschläder
Executive Director

Impressum

Herausgeber
teilAuto eG
Peterssteinweg 18
04107 Leipzig
teilauto.net

Konzept & Text
teilAuto eG
unterstützt durch:
Die Texterkolonie (Leipzig / Dresden / Berlin)
Im Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91
04177 Leipzig
texterkolonie.de

Grafik & Layout
René Paritschkow
Konkordienstr. 38
01127 Dresden
paritschkow.com

teilAuto eG

Peterssteinweg 18
04107 Leipzig
teilauto.net